



**Fachhochschule  
Bonn-Rhein-Sieg**

*University  
of Applied Sciences*

**Amtliche  
Bekanntmachung**

Sankt Augustin, den 22.12.2008

Laufende Nummer: 30/2008

**Ordnung über die Änderung der Einschreibungsordnung der Fachhochschule  
Bonn-Rhein-Sieg vom 19. Juni 2008 der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg vom 18.  
Dezember 2008**

Herausgegeben vom  
Präsidenten der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg  
Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin  
Tel. 02241/865-669, Fax 02241/865-8669, email: [nora.zieskoven@fh-bonn-rhein-sieg.de](mailto:nora.zieskoven@fh-bonn-rhein-sieg.de)



**Fachhochschule  
Bonn-Rhein-Sieg**

*University  
of Applied Sciences*

**Ordnung über die Änderung der  
Einschreibungsordnung  
der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg  
vom 19. Juni 2008**

vom 18. Dezember 2008

Aufgrund des § 2 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. Seite 474) erlässt die Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg folgende Ordnung:

Die Einschreibungsordnung der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg vom 19. Juni 2008 wird wie folgt geändert:

**1. § 7 Abs. 6**

§ 7 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

„Bei Exmatrikulation aufgrund Abs. 1 Nr. 2 und 4 sowie Abs. 2 Nr. 1, 5, 6 und 7 tritt die Wirkung der Exmatrikulation mit dem Tag der Bekanntgabe bzw. des Bekanntwerdens des Ereignisses im Studierendensekretariat ein.“

**2. § 7 Abs. 6a**

Hinter § 7 Abs. 6 wird folgender § 7 Abs. 6a neu eingefügt:

„Bei Exmatrikulation aufgrund Abs. 1 Nr. 3 erfolgt die Exmatrikulation nach Bestandskraft des Bescheides, wonach die oder der Studierende in einem Studiengang eine nach der Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat oder aufgrund einer einschlägigen Regelung in der Prüfungsordnung zur Prüfung endgültig nicht mehr zugelassen werden kann.“

**3. § 10 Abs. 3 S. 1**

§ 10 Abs. 3 S. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Beurlaubte Studierende, die nicht nach Absatz 1 Nr. 5 oder Nr. 6 Alternative 2 beurlaubt sind, sind an der Hochschule, an der sie eingeschrieben oder als Zweithörerinnen oder Zweithörer im Sinne des § 52 Abs. 2 HG zugelassen sind, nicht berechtigt, Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen, Teilnahmevoraussetzungen im Sinne des § 64 Abs. 2 Nr. 2 oder Leistungspunkte zu erwerben oder Prüfungen abzulegen.“

**3. Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats vom 18. Dezember 2008

Sankt Augustin, den 22. Dezember 2008

Prof. Dr. Hartmut Ihne  
Der Präsident